

Schmuggel in Thalerhof

Nicht die feine englische Art. In einem britischen Flieger fanden sich 300.000 Zigaretten.

Eine rauchende Fracht hatte eine englische Privatmaschine an Bord, die Freitag abend von Ungarn kommend am Flughafen Graz zwischenlandete. Bei der Kontrolle der Maschine – angeblich waren nur Pilot und Co-Pilot an Bord – entdeckten Zollwachebeamte im Laderaum zahlreiche Schachteln.

Bei näherer Nachschau stellte sich heraus, daß sie alle mit Zigaretten gefüllt waren. 300.000

„Tschik“ befanden sich insgesamt in den Kartons. Pilot und Co-Pilot wurden verhört, durften am Samstag aber wieder weiterfliegen. Die Hintergründe des Schmuggels liegen noch im dunkeln.

Flughafen Graz, die zweite: Am Samstag wurde eine aus Südamerika kommende Österreicherin mit einer eher ungewöhnlichen Fracht erwischt. Die Frau hatte 26 Gramm Kokablätter in ihrem Gepäck.

14.12.1997 KLEINE